

I love you, Grünes U!

30 Jahre Freiraum first. Weiter geht's!

01.07.23 Spaziergang und Zukunftsworkshop zu Stuttgarts wichtigster Freiraumstruktur

Im Rahmen der IGA 1993 entstand das sogenannte „Grüne U“, ein über 8 km langer Grünzug, der vom Neuen Schloss in der Stadtmitte über den Killesberg bis in die Feuerbacher Heide und den Kräherwald führt und zu Fuß erwandert werden kann. Dabei wurden der Leibfriedsche Garten und der Wartberg für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht sowie mit dem Rosensteinpark und dem Höhenpark Killesberg verknüpft.



Lage des Grünen U im Zentrum der Landeshauptstadt Stuttgart, Quelle: Luz Landschaftsarchitektur

Aufgrund seiner Größe, Lage und Ausstattung ist das „Grüne U“ von besonderer Bedeutung für die städtebauliche und ökologische Situation in Stuttgart. Es ist auch heute noch ein wegweisendes Vorbild für eine nachhaltige Stadtentwicklung. Das Projekt steht exemplarisch für eine mutige und innovative Freiraumplanung, die wir heute im Kontext des Klimawandels dringend brauchen.

Die Gesamtplanung oblag damals den Landschaftsarchitekten Prof. Hans Luz und Partner gemeinsam mit den Büros Egenhofer/Bidlingmaier/Dübbers (Architektur), Schlaich Bergermann Partner (Ingenieurbauwerke) und Billinger (Verkehrsplanung) sowie dem Künstler Hans Dieter Bohnet (Wasserkunst).



*Das Grüne U: 30 Jahre Freiraum für Menschen
Bild: Luz Landschaftsarchitektur*

Für die Betreuung der Planung und Ausführung bildete das Garten-, Friedhofs- und Forstamt der Stadt Stuttgart eine eigene Projektgruppe.

Im Rahmen des IBA'27-Festival #1 gibt es am Samstag, den 1. Juli, die Möglichkeit, das Grüne U im Rahmen eines Spaziergangs zu erkunden. Der Stuttgarter Landschaftsarchitekt Christof Luz begleitet die Exkursion und gibt fachliche Erläuterungen zur eindrucksvollen Planungsgeschichte dieser vielfältigen Freiraumstruktur im Herzen der Großstadt.

Im Anschluss treffen wir uns ab 18 Uhr in der Festivalzentrale in der Königsstraße 1, um gemeinsam über die Zukunft des Grünen U's nachzudenken. Welche Botschaften hat das Grüne U für uns heute? Wie können wir es weiterdenken? Welche Zukunftsbilder möchten wir formulieren?

Der Workshop wird von wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen der HfWU Nürtingen-Geislingen konzipiert und moderiert. Dabei kommen künstlerisch-partizipative und co-kreative Methoden unter der Moderation von Dr. Ellen Fetzer, Karl Michael Drohsel und Anna Szilágyi-Nagy zum Einsatz. Der bdla BW begleitet den Workshop mit den Landschaftsarchitekten Urs Müller-Meißner, Michael Glück und Christof Luz sowie Oliver Bräuer für die DGGL BW.

Spaziergang und Workshop richten sich explizit an alle Interessierten, denen eine nachhaltige Stadtentwicklung in Stuttgart am Herzen liegt.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Baden-Württembergischen Landesverbände e.V. des **Bundes Deutscher Landschaftsarchitekt:innen bdla** und der **Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur DGGL** mit Unterstützung der **HfWU Nürtingen-Geislingen** im Rahmen des IBA'27-Festival #1.

Organisatorisches

Anmeldung bis zum 23.06.2023

<https://www.bdla.de/ibafestival/gruenes-u>

Treffpunkte und Zeiten

Spaziergang „Grünes U“, 01.07.2023, 15.30 -18.00 Uhr, Treffpunkt Killesberg / Endhaltestelle U5

Workshop „Zukunftsbilder Grünes U“, 18 00 – 20 Uhr, Festival-Zentrale Königsstraße 1 c, Stuttgart

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Im Vorfeld findet vom 27.06. - 01.07.2023 das internationale Landscape Forum in Nürtingen statt.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen, Workshops usw. und zur Anmeldung:

<https://forum.ln-institute.org/landscape-forum-stuttgart-region>